







Die Erhöhung des Steinkohlenpreises

Muß sie zu einer allgemeinen Preissteigerung führen?

Unser Leser werden mit einiger Verwunderung bemerkt haben, daß wir bisher eines abgesehenen Rutes über die Erhöhung der Steinkohlenpreise berichtet haben...

Ein Schlußspruch gelang trotzdem eine Rohenerhöhung und der Beschäftigtenstand hat sich ebenfalls erhöht...

Ein großes Material von Neuerungen auf diesen Vorkängen liegt vor uns. Wir haben bereits das uns am besten erscheinende, einen Aufsatz, den uns der 'Deutsche Dienst'...

Der Beschluß der Organe der Kohlenwirtschaft, dem Rheinisch-Westfälischen Syndikat, eine Durchschnittspreise des Kohlenpreises um eine Mark für Tonne zu bewilligen...

Der Anteil der Rolle an der Erhöhung der Produktionskosten sich nur auf ein Prozent der Selbstkosten und weniger beläuft.

Wen für die Erhöhung der Preise, für die die Kohlenpreisefrage zugleich eine Lebensfrage ist, muß damit gerechnet werden, daß ein größerer Preisrückgang kommen wird...

Um den Kohlenbergbau wieder rentabel zu gestalten, wäre eine Erhöhung um 8 Mark für Tonne notwendig gewesen, während die Rohenerhöhung im Durchschnitt nur 2,5 Mark beträgt...

ber deutschen Kohle durch die englische Konkurrenz

und wie man sagen muß, leider mit Erfolg. Die Folge davon, die die Kohlenindustriellen aus der Lage zu ziehen gedenken sind, wird aber zweifellos zunächst dazu führen, daß die Preis-erhöhung allein in den Gebieten zur Ausweisung kommt...

Redemann weiß, daß seine Industrie heute nicht mehr, wie vor 50 Jahren, ausschließlich auf die Verwendung von Steinkohlen angewiesen ist.

Die Branche um die 'weiche Kohle' sind als mächtige Konkurrenz aufgetreten.

Man braucht nur durch die Alpen und Südbayern zu reisen,

um sich von der gemäßigten und immer zunehmenden Verwendung von Elektrizität aus Wasserkräften zu überzeugen. In einem Teil des Reichs sind Kohlebergbau oder liegen ungenutzte Mengen von Braunkohle zum Abbau bereit.

Die Aufschließung der Braunkohle geht aber nicht etwa nur in Deutschland vor sich, sondern auch in anderen Ländern, besonders in den Vereinigten Staaten.

So ist es denn gekommen, daß Steinkohlengruben, die vor 50 oder weniger Jahren erschlossen wurden und damals glatten Absatz zu ausreichenden Preisen fanden, nur dann noch lauterungsfähig sind, wenn der Abbau sowohl durch die natürlichen Verhältnisse wie auch durch die höchste technische und organisatorische Leistung besonders günstig ist.

Diese Verhältnisse mußten einmal zu

Spannungen und Unzufriedenheiten allerersten Maßstabes führen. Der lange dauernde englische Kohlenarbeiterstreik im Jahre 1908, der übrigens die gleiche Wurzel hat, jedoch für Deutschland die Entsendung einer Teilung hinaus, dann aber erfolgte der Zusammenbruch auf der ganzen Linie.

Was nun in Deutschland seit Wochen vor sich geht, ist nichts als die Auswirkung dieser Unzufriedenheit. Ob sich die Vergleiche mit ihren Löhnen aufziehen gegeben hätten oder nicht, ob man die Preise beibehalten oder herabzusetzen hätte, der Erfolg wäre immer der gleiche geblieben.

müssen in kurzer Zeit mit ihren Preisen wieder herunter gehen

und dann soviel Schaden stützen, wie nur die im Weltmarkt vorliegenden Kohlenproduktion zu den niedrigen Preisen noch rentabel ist, und das wohl vielleicht nur die knappe Hälfte sein.

Gegen solche Unzufriedenheiten läßt keine Wirtschaftspolitik, kein Kohlen- oder irgend eine Seite, vor allem keine wagners-waife Kohle- und Preispolitik. Denn die Ursachen liegen in unumkehrbaren technischen Bedingungen.

Was bleiben für einen plagerleidenden Fortschritt unserer Vorkriegszeit mit wirtschaftlichen Gütern. Jede solche Verbesserung muß sich aber im Laufe einiger Zeit in einer allgemeinen Preissteigerung auswirken.

Entlang der realen Lebenshaltungskosten

zeigen muß und nicht in einer Erhöhung, wie jetzt in geradezu furchtbarer Weise bei jeder beranzigen Veränderung propagiert wird. Das kann gegen den Fortschritt nicht nur sein, sondern ist schon ein Hindernis für den Fortschritt.

Die Lage des deutschen Handwerks

Wir haben bereits vorgestern eine kurze Meldung über die Befragung der Lage des Handwerks gebracht. Nummer liegt uns folgende ausführliche Mitteilung des Reichsverbandes des deutschen Handwerks vor:

Gegenüber dem Vormonat lauten die Berichte für den Monat April überwiegend günstiger. Die übliche Verlegung im Frühjahr ist für die in Frage kommenden Handwerkszweige eingetreten. Besonders scheint das Dichten für das Bettel- und Möbelfach einen Aufschwung zu haben.

Redemann weiß, daß seine Industrie heute nicht mehr, wie vor 50 Jahren, ausschließlich auf die Verwendung von Steinkohlen angewiesen ist. Die Branche um die 'weiche Kohle' sind als mächtige Konkurrenz aufgetreten.

die Erzeugung von Kautschuk führt allein zu einer fast unerschöpflichen Stütze des Internationalsystems. In der gleichen Richtung strebt sich auch ein Reihe von Rohstoffen, insbesondere diejenigen für Textilien, Metalle und Holz.

Dennoch auch die Verlegung in den einzelnen Teilongemeinden zur Umstellung von Arbeitskräften geführt hat, so ist doch überall noch genügend Angebot vorhanden.

Wir berichten im Auszug:

Die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928. Die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928, entgegen vielfachen Meldungen teilt die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928, entgegen vielfachen Meldungen teilt die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928...

Seine Ausgabe von Liquidationsanträgen vom 1. Oktober 1928. Entgegen vielfachen Meldungen teilt die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928, entgegen vielfachen Meldungen teilt die Reichsbezüge für die Lebenshaltungskosten im Monat April 1928...

Wiederholtes des chinesischen Handels. Trotz der völligen Erschöpfung des Wirtschaftslagens in China hat sich in den letzten Monaten ein bemerkenswerter Aufschwung des Handels bemerkbar gemacht und zwar geht die Verlegung von südchinesischen Provinzen aus, die auch ohne Rücksicht auf die noch in einigen Provinzen herrschende Rohstoffbewegung gegen fremde Waren teils in beträchtlichem Maße nach dem Ausland strömen.

Reifen sich Rohbau-Verträge nach Deutschland. Lieber den perfekten Rohbau-Verträgen nach Deutschland, die in den letzten Monaten erreicht worden ist, verlaute ich weitere Einzelheiten. Nach vorliegenden Meldungen aus Moskau ist der Vertrag über den Bau einer perfekten Eisenbahnlinie vom Kaspischen Meer zum Persischen Golf nunmehr endgültig derlegt geworden.

Was bleiben für einen plagerleidenden Fortschritt unserer Vorkriegszeit mit wirtschaftlichen Gütern. Jede solche Verbesserung muß sich aber im Laufe einiger Zeit in einer allgemeinen Preissteigerung auswirken.

Entlang der realen Lebenshaltungskosten

zeigen muß und nicht in einer Erhöhung, wie jetzt in geradezu furchtbarer Weise bei jeder beranzigen Veränderung propagiert wird. Das kann gegen den Fortschritt nicht nur sein, sondern ist schon ein Hindernis für den Fortschritt.

Frankfurter Abendbörsen

Frankfurt, 4. Mai. Die Abendbörsen hatte auf Spezialgebieten recht lebhaftes Geschäft. Durch die harte Nachfrage nach persischen Rohstoffen erregt wurde die Zensur allgemein sehr. Im Vordergrund standen Elektrizitätsaktien, die für ausländische, angeblich vor allem für amerikanische Rechnung in größeren Rollen aus dem Markt genommen wurden.

Dividenden

Table with 2 columns: Company Name and Dividend Amount. Includes entries like 'Karlshofen Aktienb.-G. Berlin', 'Chemische Werke Schönebeck', etc.

Börsen- und Kursberichte im Abendblatt